

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Cursos de Carácter Geral e Cursos Tecnológicos

Nível inicial — 3 anos de aprendizagem — 3 horas semanais

Duração da prova: 90 min + 30 min de tolerância
1997

2.ª FASE

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

Material admitido: dicionários bilingues e unilingues.

I

Lesen Sie den Text sorgfältig durch und lösen Sie dann die Aufgaben A und B!

Die kleine Stadt lag schon leer und still. Die ersten Häuser, an denen Nauka und ihre kleine Schwester vorüberkamen, waren Bauernhöfe. Die Hoftore waren schon für die Nacht verriegelt. Wen sollte Nauka fragen, wo hier die Zigeunerwagen standen?

Sie kam zum Marktplatz. Neben dem Rathaus war ein Polizeirevier. Nur einen Augenblick zögerte Nauka, dann klopfte sie dreimal an, ehe sie durch die Tür ging.

„Nanu!“ sagte der junge Polizist am Tisch. „Ich dachte, ihr wärt alle weg. Gehörst du zu der Bande aus Gerlau?“

„Ja, wir waren in Gerlau.“

„Dann weißt du ja Bescheid. Eure Mannskerle* sitzen alle noch, nur den Alten haben wir freigelassen.“

„Ich weiß.“

„Was gibt es denn noch? Dich habe ich bis jetzt gar nicht gesehen.“

„Ich bin erst heute gekommen. Und ich wollte den Herrn fragen, wo die Wagen stehen.“

„Unser Bürgermeister gibt Zigeunern immer nur für zwei Tage Aufenthaltsgenehmigung. Der letzte Wagen ist vor ein paar Stunden weggefahren.“

Nauka kreuzte die Arme über der Brust. Das hatte sie von der alten Mara gelernt. Zorn, Schrecken und unbedachte Worte sollte man festhalten. Leise fragte sie: „Sind alle fort, alle?“

„Aber ja! Das mußt du doch wissen. Ihr trennt euch doch nie, oder?“

„Nein, Herr. Aber meine kleine Schwester und ich waren nicht bei den anderen, als sie hierherkamen.“

„Du mußt mir das genauer erzählen.“ Der junge Polizist lehnte sich im Stuhl zurück und sah sie aufmerksam an.

Nauka vergaß, daß er eine Uniform trug und daß man die Uniformierten fürchten, hassen und vor ihnen fliehen sollte. Sie erzählte, was geschehen war.

* Mannskerle = pejorativ für Männer

A. Schreiben Sie zu jedem Satz R (richtig) oder F (falsch).

1. Nauka kam in einer Provinzstadt an.
2. Sie ging ins Polizeirevier hinein, ohne anzuklopfen.
3. Der Polizist erwartete sie.
4. Das Mädchen wollte sich nach seiner Karawane erkundigen.
5. In dieser Stadt konnten Zigeuner bleiben, so lange sie wollten.
6. Nauka hatte gelernt, ihre Gefühle zu kontrollieren.
7. Nauka war nicht allein in die Stadt gekommen.
8. Das Zigeunermädchen war mit den anderen angekommen.
9. Der Polizist wollte der Zigeunerin nicht zuhören.
10. Das Mädchen hatte bisher immer Angst vor der Polizei gehabt.

ob
odpowi
um ... zu

B. Suchen Sie in den Abschnitten 1, 5 und 9 die Textstellen, die das Gegenteil folgender Ausdrücke bedeuten.

1. ... überfüllt und laut.
2. ... waren ... geöffnet.
3. ... hast ... keine Ahnung.
4. ... ins Gefängnis gebracht.
5. ... gerade angekommen.

- andere Kinder / Nauka und Schwester / verheiden
- Schwester / fällen / Fuß / weh tun
- nicht läuten können / sich verstecken
- sich verheiden / die Familie nicht maskieren

II

A. Ergänzen Sie den Text mit den richtigen Endungen.

Nauka war in d 1 erst 2 Jahren nach d 3 Krieg für ein halb 4 Jahr in ein 5 Heim gewesen. Das wollte sie nie wieder erleben.

Der Fremd 6 würde sie doch nicht verstehen. Sie mußte also fort. Da sagte sie: „Ich danke Ihnen, gut 7 Herr.“ Sie wollte jetzt zu d 8 Brücke gehen und schnell aus d 9 unheimlich 10 Stadt weglaufen.

B. Verbinden Sie die Sätze mit der passenden Konjunktion. Machen Sie dabei die notwendigen Änderungen!

ob
obwohl
um ... zu

1. Nauka ging zurück zum Zeltlager. Sie wollte ihre Familie suchen.
2. Sitzt ihr Vater im Gefängnis? Das will Nauka wissen.
3. Sie hat ein schwieriges Leben. Sie ist trotzdem immer fröhlich.

III

A. Sie erzählte, was geschehen war.

Schreiben Sie die Geschichte, die Nauka dem Polizisten erzählt hat.

Benutzen Sie dabei folgende Stichwörter:

- andere Kinder / Nauka und Schwester / verfolgen
- Schwester / fallen / Fuß / weh tun
- nicht laufen können / sich verstecken
- sich verlaufen / die Familie nicht mehr finden

Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text mit ungefähr 40 Wörtern.

- B. Entscheiden Sie sich nur für ein Thema: 1, 2 oder 3.
Schreiben Sie mindestens 60 Wörter.

Thema 1

„Unser Bürgermeister gibt Zigeunern immer nur für zwei Tage Aufenthaltsgenehmigung.“

Schreiben Sie einen kleinen Artikel für das 'Juma Magazin', in dem Sie zu dieser Aussage Stellung nehmen.

Beachten Sie folgende Punkte:

- Vorurteile gegen Zigeuner.
- Situation in Portugal.

Thema 2

Kennen Sie jemanden, der aus einer anderen Kultur kommt als Sie?

- Beschreiben Sie diese Person.
- Inwiefern ist er/sie anders als Sie?

- 
- * Aussehen
 - * Religion
 - * Sitten

Thema 3

Haben Sie ein literarisches Werk im Deutschunterricht gelesen? Welches?

Erzählen Sie eine Episode, die Sie besonders lustig/traurig fanden.

FIM

COTAÇÕES

Entscheiden Sie sich für ein Thema: 1, 2 oder 3.
 Schreiben Sie mindestens 60 Wörter.

I

- A. (10 x 3) 30 pontos
 B. (5 x 6) 30 pontos

Thema 1

„Unser Bürgermeister gibt Zigeunern immer nur für zwei Tage Aufenthaltsgenehmigung.“

60 pontos

Schreiben Sie einen kleinen Artikel für das 'Juma Magazin', in dem Sie zu dieser

II

- A. (10 x 2) 20 pontos
 B. (3 x 10) 30 pontos

Ausgabe nehmen

Beschreiben Sie folgende Punkte

50 pontos

Vorteile gegen Zigeuner

Situation in Portugal

III

- A. (1 x 40) 40 pontos
 B. (1 x 50) 50 pontos

Thema 2
 90 pontos

Können Sie jemanden, der aus einer anderen Kultur kommt als Sie?

TOTAL 200 pontos

- Beschreiben Sie diese Person.
- Inwiefern ist er/sie anders als Sie?



Thema 3

Haben Sie ein literarisches Werk im Deutschunterricht gelesen? Welches?
 Erzählen Sie eine Episode, die Sie besonders lustig fand.

MP